

S A T Z U N G

Über die Bebauungsplanänderung "Mittlerer Steppach"  
im Stadtbezirk Villingen

Aufgrund von § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGB1. I S. 341), §§ 111, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 30. 4. 1975, Niederschrift § 67 die Bebauungsplanänderung für das Baugebiet "Mittlerer Steppach" im Stadtbezirk Villingen nach Maßgabe folgender Bestimmungen als Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan und dem Textteil (Bebauungsvorschriften) vom 4. 10. 1974.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 4. 10. 1974 sowie ein Übersichtsplan.

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

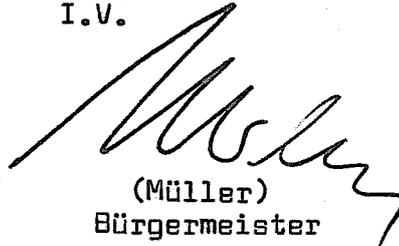
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 30. April 1975



Bürgermeisteramt  
I.V.

  
(Müller)  
Bürgermeister